Due Diligence-Bericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 in Bezug auf RJC COP

Due Diligence-Bericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 in Bezug auf RJC COP

Der Responsible Jewellery Council steht mit seinen Standards COP (Code of Practices) in der weltweiten Lieferkette von farbigen Edelsteinen für eine nachhaltige, verantwortungsbewusste, ethische Geschäftspraxis und transparente Lieferketten. Die an der Initiative beteiligten Minenbetreiber, Hütten, Diamantenhändler, Schleifer und Polierer, Scheideanstalten, Schmuckhersteller und Einzelhändler verpflichten sich, Korruption, Geldwäsche und Konflikt- und Terrorismusfinanzierung zu verhindern. Sie gewährleisten gesunde und sichere Arbeitsbedingungen. Weiterhin wollen die Teilnehmer natürliche Ressourcen schonen und die Menschenrechte wahren.

Zu den Standards für Unternehmen in der Lieferkette mit Edelsteinen zählt u.a. die öffentliche Berichterstattung über die Sorgfaltspflicht in Anlehnung an die OECD-Due Diligence Guidance[1]

Unternehmensmanagementsysteme

• Lieferkettenpolitik

Die GROH+RIPP OHG trägt ihre Verantwortung mit Bedacht und setzt eine umfassende Sorgfaltspflicht um, die durch verschiedene Maßnahmen gewährleistet wird. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem:

- **Kein Materialbezug aus Konflikt- und Hochrisikogebieten:**
  Wir stellen sicher, dass keine Materialien aus Regionen bezogen werden, die von Konflikten oder hohen Risiken betroffen sind.
- **Ausrichtung wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Handelns an ethischen Prinzipien:**
  Unser unternehmerisches und gesellschaftliches Handeln orientiert sich an allgemein gültigen ethischen und humanitären Prinzipien.
- **Prävention von kriminellen Aktivitäten im Zusammenhang mit Edelsteinen:**
  Wir setzen uns aktiv dafür ein, Verbrechen im Zusammenhang mit der Gewinnung, dem Transport oder dem Handel von Edelsteinen zu verhindern.
- **Strenge Umsetzung des „Know Your Counterparty"-Prinzips bei allen Transaktionen mit Edelsteinen:**
  Wir legen großen Wert auf umfassende Kenntnis zu unseren Geschäftspartnern und setzen strikte Maßnahmen um, um sicherzustellen, dass alle Transaktionen mit Edelsteinen transparent und den höchsten Standards entsprechend durchgeführt werden.

[1] *dt.: OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt und Hochrisikogebieten*

- **Ermittlung und Bewertung von Risiken entlang der Lieferkette**

Die Überprüfung von Risiken entlang der Lieferkette erfolgt gemäß der OECD-Due Diligence Guidance in der jeweils aktuellen Form, d.h. Material und Lieferanten werden daraufhin überwacht, dass sie nicht zu Konflikten oder deren negativen Auswirkungen wie z.B. mangelnde Sicherheit, weitverbreitetes Auftreten von Gewalt, Menschenrechtsverletzungen, Verstößen gegen nationales Recht und das Völkerrecht, weder direkt noch indirekt (z.B. durch Finanzierung von Beteiligten/ Geldwäsche) beitragen.
Bei identifizierten Risiken/Verstößen müssen Maßnahmen zur Risikovermeidung bzw. - eindämmung getroffen werden. Je nach Risikobewertung und Erfolg von eventuell festgelegten Maßnahmen können Geschäftsbeziehungen suspendiert oder beendet werden.

Die Einhaltung der Lieferkettenpolitik der GROH+RIPP OHG ist für unsere Geschäftspartner verbindlich. Sie wird mittels direktem Anschreiben oder über unsere Website vermittelt.

Die Überprüfung der Neukunden erfolgte nach dem eingeführten und bewährten Verfahren "Compliance-Regeln zu Prüfung von Neukunden / Bestandskunden".

Bei den Überprüfungen im Berichtszeitraum wurden keine Warnzeichen ("Red Flags") festgestellt, entsprechend waren keine Maßnahmen zu Risikoeindämmung oder -vermeidung nötig.

Weitere detaillierte Informationen über die Lieferkettenpolitik der GROH+RIPP OHG in Bezug auf Edelsteine finden Sie im Download-Bereich unserer Website unter www.groh-ripp.de sowie in den am Ende dieses Dokuments genannten mitgeltenden Unterlagen.

- **Managementstruktur und Verantwortlichkeiten**

Das Unternehmen hat interne Managementstrukturen eingeführt, um ein umfassendes System für angemessene Sorgfalt, Kontrollen und Transparenz entlang der Lieferkette zu gewährleisten. Dies schließt Maßnahmen wie die Nachverfolgung und Identifikation aller beteiligten Akteure ein. Es wurden klare Verantwortlichkeiten definiert, und die entsprechenden Maßnahmen sind in einem firmeninternen Dokument beschrieben. Der Due-Diligence-Prozess wurde dokumentiert, und die Zuständigkeiten wurden den entsprechenden Mitarbeitern zugeordnet.

- **Internes Kontrollsystem**

Das etablierte System wird regelmäßig einer jährlichen Überprüfung unterzogen, um sicherzustellen, dass es stets den aktuellen Anforderungen entspricht. Bei Bedarf werden Anpassungen vorgenommen, um die Effektivität und Relevanz aufrechtzuerhalten.

Die Kernelemente dieses Systems umfassen:

- **Identifizierung des Lieferanten und der Herkunft des Materials:** Dies wird durch den Zugriff auf internationale Daten gewährleistet, um eine umfassende und genaue Kenntnis über die Ursprünge der gelieferten Materialien zu gewinnen.

- **Aufzeichnungssystem und Identifizierung der Herkunft des Materials**

Die Nutzung eines Enterprise Resource Planning (ERP)-Systems ermöglicht es uns, sämtliche Informationen von jeder Transaktion zu erfassen und bereitzustellen.

- **Systemverbesserung**

Die GROH+RIPP OHG unterliegt einem implementierten kontinuierlichen Verbesserungsprozess, so dass alle Unternehmensprozesse umfasst und alle Anforderungen einer Zertifizierung erfüllt werden.

- **Mitgeltende Unterlagen:**

  Anlage 1 zu Due-Diligence-Bericht 2023/2024 COP 7
  Compliance-Regeln zu Prüfung Neukunden-
  Bestandskunden Due Diligence-Risikobeurteilung
  von Lieferanten und Kunden

Idar-Oberstein, den 06.05.2024

Bernd Willi Ripp

Anlage 1 zu
Due-Diligence-Bericht
2023/2024 COP7

Allgemeines

Die GROH+RIPP OHG hat für sich in Bezug auf die Lieferkette für Edelsteine folgende Richtlinie(n) erlassen:

Compliance-Regeln zu Prüfung Neukunden-Bestandskunden
Compliance- und Ethikrichtlinie
Politik bezügl. Konfliktmaterialien
Politik zur Lieferkette von Edelsteinen
Due Diligence-Risikobeurteilung von Lieferanten und Kunden

Diese Richtlinien werden kommuniziert und sind im Qualitätsmanagement-Ordner für jeden Mitarbeiter einsehbar. Einige dieser Dokumente sind öffentlich zugänglich und können direkt über die Homepage eingesehen werden.

Die GROH+RIPP OHG hat ein Kontrollsystem implementiert, das die Transparenz in unserer Lieferkette gewährleistet. Dieses System beinhaltet die präzise Identifizierung der Lieferanten einschließlich ihrer wirtschaftlich Berechtigten sowie die genaue Ermittlung der Herkunft unserer Edelsteine.

Das Beschwerdeverfahren für externe Stakeholder steht auf der Website der GROH+RIPP OHG zur Verfügung. Ansprechpartner für diesen Mechanismus ist der Compliance-Verantwortlichen.

Ermittlung und Bewertung von Risken in der Lieferkette

Wir überprüfen die Sorgfaltspflichten unserer Lieferanten gemäß einem definierten Prozess. Dieser Prozess beinhaltet unter anderem:

- **Einholung einer Auskunft über das Compliance-System der Creditreform:**
  Die Verwendung dieses von der BaFin anerkannten Systems gewährleistet die Einhaltung der EU-Verordnungen 2580/2001 und 881/2002 zur Bekämpfung des Terrorismus.

- **Verbotslisten**
  Im Rahmen der Einholung einer Wirtschaftsauskunft über das System der Creditreform werden die wirtschaftlich Berechtigten auch gegen die Sanktionslisten „Worldchecklist PEP und „Worldchecklist" (Sanktionen, Embargo) geprüft.

- **Prüfung auf Konflikt- und Hochrisikogebiete (Conflict Affected and High-Risk Areas; CAHRAs):**
  Die Durchführung der Due Diligence-Prüfung basiert auf den "OECD-Leitsätzen für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten".

Im Jahr 2023 und 2024 hat die GROH+RIPP OHG eine umfassende Überprüfung sämtlicher bestehender Edelsteinlieferanten hinsichtlich der Due Diligence-Anforderungen durchgeführt. Dabei wurden folgende Informationen eingeholt:

- Wirtschaftsauskunft aus dem Creditreform-System
- Ermittlung der wirtschaftlich Berechtigten
- Compliance-Check
- Überprüfung von Verbotslisten
- Prüfung auf Konflikt- und Hochrisikogebiete.

Die GROH+RIPP OHG hat beschlossen, den regelmäßigen Überprüfungsprozess alle drei Jahre zu wiederholen. Der nächste Überprüfungszyklus ist demnach für das Jahr 2025 geplant. Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass neu hinzukommende Edelstein-Lieferanten einer sofortigen Prüfung unterliegen. Dies gewährleistet, dass auch zukünftige Geschäftspartner den hohen Standards der GROH+RIPP OHG in Bezug auf Due Diligence entsprechen.

Wir haben bei der Überprüfung keinerlei Risiken festgestellt.

Der zusätzliche Zugang zu Edelsteinen erfolgt über unseren Einkauf. Vor der Annahme dieses Materials klären wir unter anderem die folgenden Fragen:

- Sind die vom Kunden abgegebenen Materialqualitäten plausibel?
- Sind die vom Kunden abgegebenen Mengen plausibel?
- Woher stammt das abgegebene Material?
- Passt das abgegebene Material zum Geschäftsmodell des Kunden?
- Weist das Material andere Auffälligkeiten auf?

Auch die fortlaufende Überprüfung von neuen Kunden hat keine identifizierbaren Risiken ergeben.
Regelmäßig erfolgt eine erneute Überprüfung aller aktiven Bestandskunden durch das Creditreform-System (Monitoring). Bei dieser Überprüfung konnten ebenfalls keine Auffälligkeiten oder Risiken identifiziert werden.